



Hauptversammlung 2025

Kernpunkte Rede Jochen Hanebeck, Vorstandsvorsitzender

- **Infineon gestaltet die Transformation.** Wir leben in einer Zeit des Umbruchs. Märkte, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sind im Wandel. Gerade in Zeiten, in denen der Wandel so schnell und auf so vielen Ebenen gleichzeitig voranschreitet, braucht es Vernunft, Entschlossenheit und Mut. Die Transformation birgt riesige Herausforderungen, aber auch riesige Chancen. Infineon ist in einer hervorragenden Position, um den Wandel mitzugestalten. Wir nutzen die Hebel, die uns im Unternehmen, mit starken Partnern, und in attraktiven Märkten zur Verfügung stehen.
- **Wir sind treibende Kraft der Energietransformation.** Energie ist Voraussetzung für Wachstum und Wohlstand. Diese nachhaltig, sicher und günstig zur Verfügung zu stellen, ist eine Kernaufgabe. Mit unseren Produkten treiben wir den Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugung voran, unterstützen die Elektrifizierung und liefern eine leistungsfähige und hocheffiziente Stromversorgung für alle Anwendungsbereiche, die für die Transformation entscheidend sind.
- **Unsere Produkte schaffen einen erheblichen ökologischen Nettonutzen.** Mit immer energieeffizienteren und intelligenteren Halbleiterlösungen werden wir den positiven Klimabeitrag von Infineon weiter erhöhen. Unsere Kunden unterstützen wir aktiv dabei, ihre eigenen Klimaziele zu erreichen. Mit umfassenden Daten zum ökologischen Fußabdruck unserer Produktfamilien schaffen wir ein neues Maß an Transparenz und sind damit Vorreiter in der Halbleiterindustrie.
- **Wir sind auf dem besten Weg, Infineon bis 2030 CO₂-neutral zu machen.** Bis zum Ende des Geschäftsjahres 2025 wollen wir bereits 70 Prozent weniger Emissionen erreichen als im Basisjahr 2019. Dieses Zwischenziel ist in Reichweite. Um CO₂ entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu reduzieren, verstärken wir die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.

- **Wir nutzen künstliche Intelligenz (KI) als Hebel, um Mehrwert zu schaffen.** Bei Infineon setzen wir KI auf drei Ebenen ein: Wir versorgen die KI mit Strom. Wir ermöglichen unseren Kunden, KI zu nutzen. Wir wenden KI im Unternehmen selbst an.
- **Wir versorgen die KI mit Strom.** Das Tempo und die Bandbreite, mit der KI eingesetzt werden kann, hängen insbesondere von zwei Faktoren ab: Superschnellen Prozessoren und einer leistungsfähigen Energieversorgung. Unser Umsatzpotenzial mit spezialisierten Stromversorgungslösungen für KI-Rechenzentren ist erheblich. Mit unseren Lösungen helfen wir dabei, eine Brücke zwischen technologischem Fortschritt und Nachhaltigkeit zu bauen.
- **Wir ermöglichen unseren Kunden, KI zu nutzen.** Neben der Cloud kommt KI immer stärker in Endgeräten wie dem Smartphone oder dem Auto zum Einsatz („Edge AI“). Infineon ist prädestiniert dafür, diesen Trend mit passenden Lösungen zu unterstützen. Immer mehr unserer Kunden entwickeln spezialisierte KI-Anwendungen für Endgeräte. Wir unterstützen sie mit passenden Halbleitern, Software und Tools. So machen wir den Einsatz von KI schnell und einfach möglich.
- **Wir wenden KI im Unternehmen selbst an.** Mit KI-Tools können wir Produktivität und Qualität drastisch erhöhen. KI und andere Digitalisierungsinstrumente sind ein wichtiger Hebel für die Wettbewerbsfähigkeit von Infineon. Ein zentrales Ziel unserer Digitalisierungsstrategie „Infineon Digital 2030“ ist es, diese Instrumente systematisch zu nutzen.
- **Wir verbessern unsere Wettbewerbsfähigkeit strukturell.** Mit der Umsetzung des Strukturverbesserungsprogramms Step Up kommen wir gut voran. Step Up wird einen spürbaren positiven Effekt auf das Segmentergebnis haben.
- **Wir navigieren durch das anhaltende Nachfragetief.** Die Nachfrageschwäche in unseren Zielmärkten hält deutlich länger an, als wir im November 2023 bei unserem Ausblick für das Geschäftsjahr 2024 erwartet hatten. Umsatz und Profitabilität im Geschäftsjahr 2024 waren schwächer als im Rekordgeschäftsjahr 2023. Aber die Werte liegen voll im Rahmen unserer langfristigen, über den gesamten Halbleiterzyklus geltenden Finanzziele. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2025 rechnen wir mit einer schrittweisen Erholung der Nachfrage.
- **Wir bereiten uns auf den kommenden Aufschwung vor.** Angetrieben durch die grüne und digitale Transformation wird der Halbleiterbedarf unserer Kunden dauerhaft stark steigen. Wir wollen mittel- und langfristig über die notwendigen wettbewerbsfähigen Fertigungskapazitäten verfügen. In Dresden liegen wir mit dem Bau unserer Smart Power Fab voll im Zeitplan. Auch unser gemeinsames Projekt mit TSMC, Bosch und NXP („European Semiconductor Manufacturing Company“) nimmt Gestalt an. Außerdem stellen wir uns global noch breiter auf. An unserem Standort im malaysischen Kulim haben wir im August die erste Ausbaustufe unserer neuen Siliziumkarbid-Fabrik eröffnet. In Thailand entsteht südlich von Bangkok eine neue Backend-Fabrik.